

Behältern, Aufzügen sowie Transport-, Beschickungs- und Verladevorrichtungen für Gasanstalten, Giessereien, Berg- und Hüttenwerke u. für sonstige industrielle Unternehmungen; Herstellung und Verwertung feuerfester und säurebeständiger Produkte sowie aller Art von Tonwaren und Zulassung von Nebenbetrieben; Erwerbung u. Verwertung von Gruben und Brüchen zur Gewinnung von Rohmaterialien u. Verwertung derselben, technisches Bureau, Projektierung u. Ausführung von Industrieöfen u. Feuerungsanlagen, insbesondere Öfen u. Anlagen für die metallurgische, chemische, keramische u. andere Industrien, Gasgeneratoröfen aller Systeme, Bau kompletter Gaswerke, Errichtung, Erwerb u. Betrieb ähnlicher Unternehmungen sowie Beteiligung an solchen.

Kapital: M. 3 000 000 in 3000 Aktien à M. 1000, begeben zu pari.

Geschäftsjahr: 1./4.—31./3. **Gen.-Vers.:** Im I. Geschäftshalbj. **Stimmrecht:** 1 Aktie = 1 St.

Dividende: Die erste Bilanz wird per 31./3. 1910 gezogen.

Direktion: Oskar Meyer, Cöln-Ehrenfeld; Albert Römer, Oberdollendorf.

Aufsichtsrat: Vors. Gen.-Dir. Oskar Ritter, Cöln; Stellv. Geh. Komm.-Rat Emil Kirdorf, Mülheim a. d. Ruhr; Bank-Dir. Arthur Schuchardt, Elberfeld; Gaswerksdir. a. D. Herm. Söhren, Bonn.

Zahlstellen: Cöln: Ges.-Kasse, Bergisch Märkische Bank.

Cito-Werke Act.-Ges. in Köln-Klettenberg.

Gegründet: 15./12. 1897. Gründung s. Jahrg. 1899/1900. Die Akt.-Ges. übernahm die Firma Cito Fahrrad-Werke G. m. b. H. u. firmierte bis 27./12. 1907 Cito-Fahrrad-Werke. Letzte Statutänd. 13./12. 1905, 12./12. 1906, 27./12. 1907, 8./7. 1909.

Zweck: Anfertigung, Ein- u. Verkauf von Fahrrädern u. Fahrradteilen, von Motorzweirädern u. Motorwagen, sowie von sonst. einschlägigen Artikeln. 1901/1902 wurde die Fabrikation von Kontrollkassen nach D. R.-P. 126 881 aufgenommen. Neubauten u. Anschaffungen erforderten 1905/1906—1907/08 M. 73 865, 227 082, 46 379. Der Reingewinn für 1906/07 M. 51 770 wurde zur Dotierung des R.-F. u. zum Vortrag benutzt. Nach M. 39 390 Abschreib. schloss das Geschäftsjahr 1907/08 mit M. 65 952 Gesamtverlust ab, gedeckt aus R.-F. I u. II, auch 1908/09 schloss nach M. 40 464 Abschreib. u. M. 30 000 Entschäd. mit einem Verlust v. M. 91 799 ab, wovon M. 4047 aus R.-F. gedeckt, Rest v. M. 87 752 vorgetragen wurden.

Kapital: M. 700 000 in 700 Aktien à M. 1000. Urspr. M. 600 000. Hiervon sind M. 130 000 lt. G.-V. v. 9./6. 1903 zu 45% zurückgekauft, deren Bezahl. nach Ablauf des Sperrjahres erfolgte. Aus dem Buchgewinn von M. 69 067 wurde die Unterbilanz per 31./8. 1903 von M. 40 303 getilgt, M. 16 765 zu Abschreib. verwendet u. M. 12 000 in Res. gestellt. Dann zur Errichtung von Neubauten und zur Verstärkung von Betriebsmitteln erhöht lt. G.-V. v. 13./12. 1905 um M. 230 000 (auf M. 700 000) in 230 Aktien mit Div.-Recht ab 1./3. 1906, übernommen von A. Schaaffhaus. Bankver. in Bonn zu 100% u. Tragung der Stempel- etc. Kosten, angeboten, den alten Aktionären 2:1 v. 16.—31./1. 1906 zu 107.50%.

Hypothek: M. 175 000.

Geschäftsjahr: 1./9.—31./8. **Gen.-Vers.:** Spät. im Dez. **Stimmrecht:** 1 Aktie = 1 St.

Gewinn-Verteilung: 5% z. R.-F., dann vertragsm. Tant. an Vorst., 4% Div., vom Übrigen 10% Tant. an A.-R., Rest zur Verf. der G.-V.

Bilanz am 31. Aug. 1909: Aktiva: Grundstück 45 724, Gebäude 255 678, Masch. 137 687, Einricht. 53 025, elektr. Anlage 4902, Werkzeuge 49 733, Modelle 1, Mobil. 1, Patente 1, Kassa 2695, Wechsel 15 075, Debit. 220 340, Waren 217 577, Verlust 91 799. — Passiva: A.-K. 700 000, R.-F. 4047, unerh. Div. 70, Kredit. 46 894, Bank-Kto 168 232, Hypoth. 175 000. Sa. M. 1 094 244.

Gewinn- u. Verlust-Konto: Debet: Geschäfts- u. Betriebs-Unk. 204 704, Entschäd. wegen vorzeit. Lösung eines Dienstvertrags 30 000, Abschreib. 40 466. — Kredit: Waren 183 371, Verlust 91 799. Sa. M. 275 171.

Kurs Ende 1899—1909: 100, 50, 35, 35, 44, 78.50, 106, 104.75, 98, 65.45%. Zugelassen M. 600 000, davon zur Subskription aufgelegt am 15./4. 1899 M. 300 000 zu 142%. Notiert in Cöln.

Dividenden 1897/98—1908/09: 10, 7½, 0, 0, 0, 0, 4, 7, 7, 0, 0, 0%. Coup.-Verj.: 4 J. ab 31./8. n. F.

Direktion: Hans Heinrich, Fritz Albrecht.

Prokurist: K. Kunzmann.

Aufsichtsrat: (3—9) Vors. Dir. Dr. Strack, Bank-Dir. J. Steinberg, Bonn; Gustav Risch, Cöln; Ing. Fritz Meyer, H. Kirdorf, Cöln; Frz. Melzenbach, Cochem.

Zahlstellen: Gesellschaftskasse; Berlin, Bonn u. Cöln: A. Schaaffh. Bankverein.

Gasmotoren-Fabrik Deutz in Köln-Deutz,

Zweigfabrik in Berlin; Verkaufstellen in Alexandrien, Amsterdam, Barcelona, Berlin, Breslau, Brüssel, Buenos Aires, Chemnitz, Cöln, Danzig, Frankf. a. M., Hamburg, Hannover, Karlsruhe, Leipzig, Luxemburg, Mexico, Moskau, München, Münster i. W., Nürnberg, Odessa, Rio de Janeiro, St. Petersburg, Stuttgart, Zürich.

Gegründet: 5./1. 1872; eingetr. 15./1. 1872. Letzte Statutänd. 7./12. 1899, 11./4. 1900, 14./11. 1902, 12./11. 1903, 3./6. 1905, 22./11. 1906 u. 13./5. 1907.